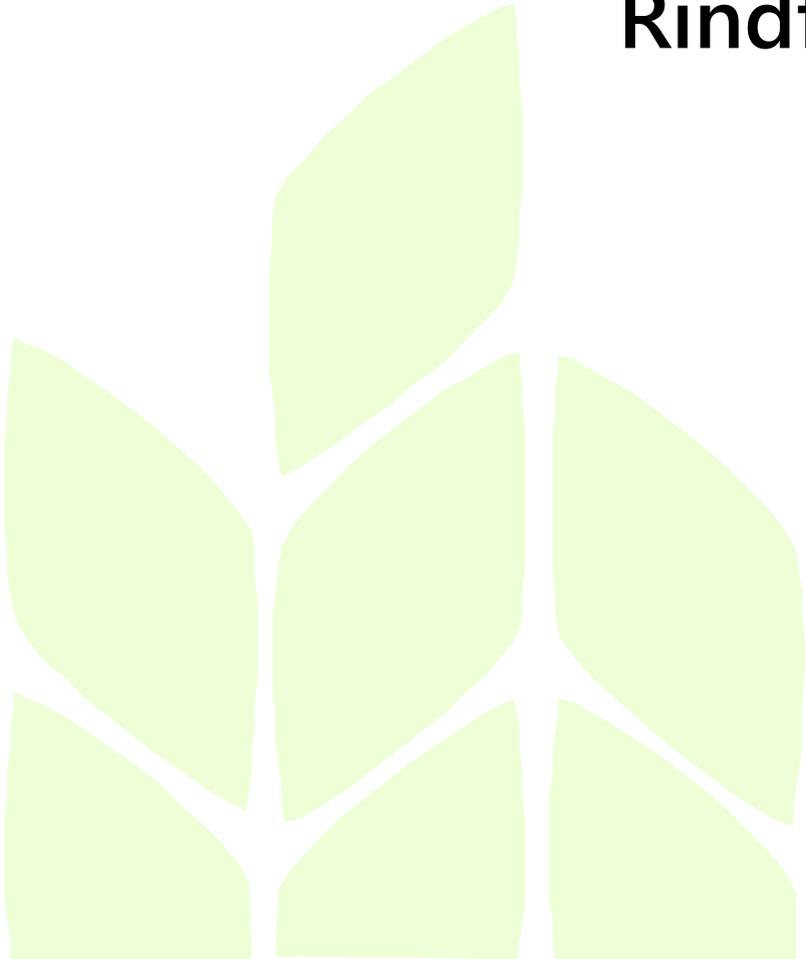


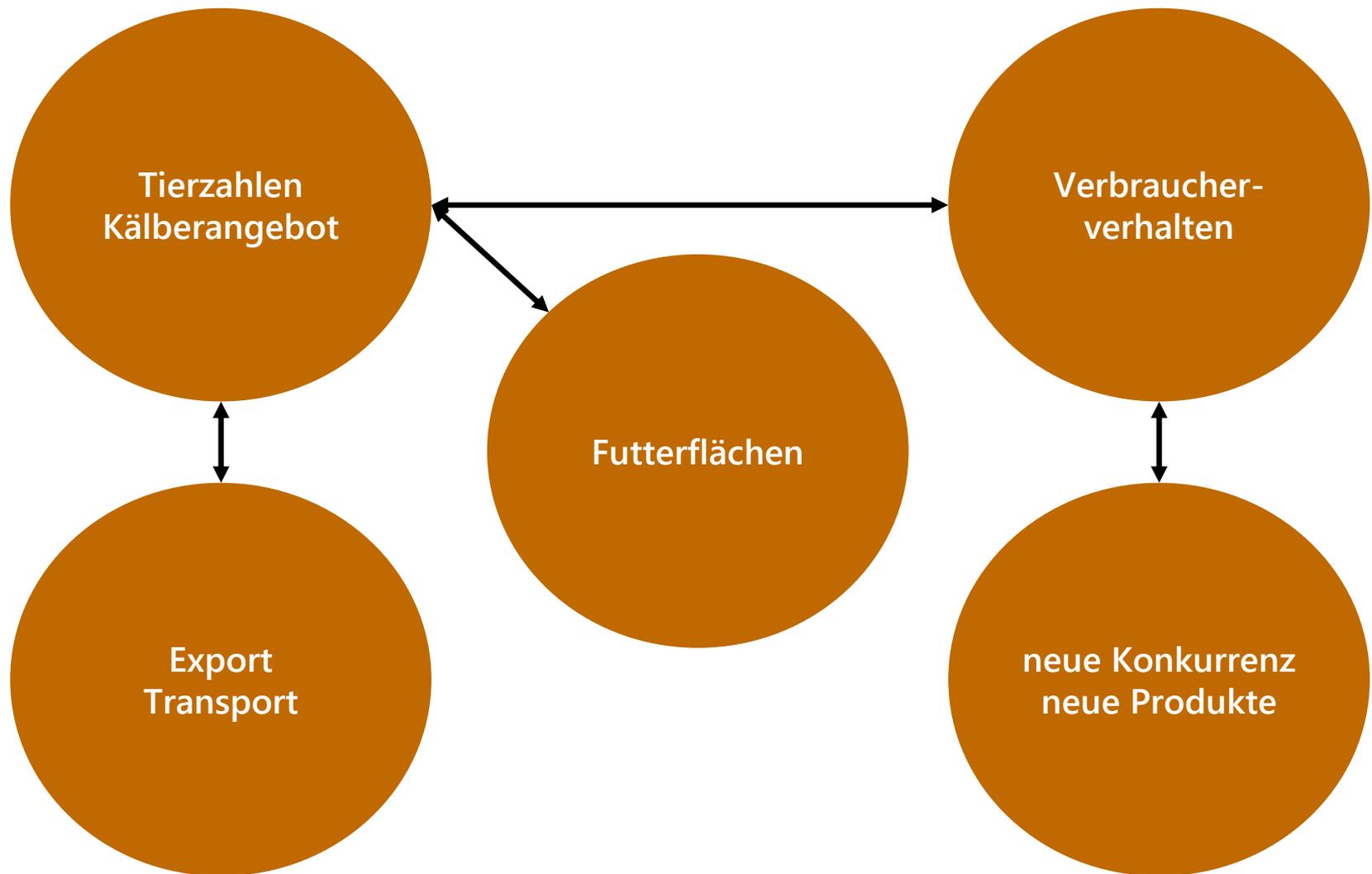


Zukünftige Rahmenbedingungen für die Rindfleischerzeugung in Bayern



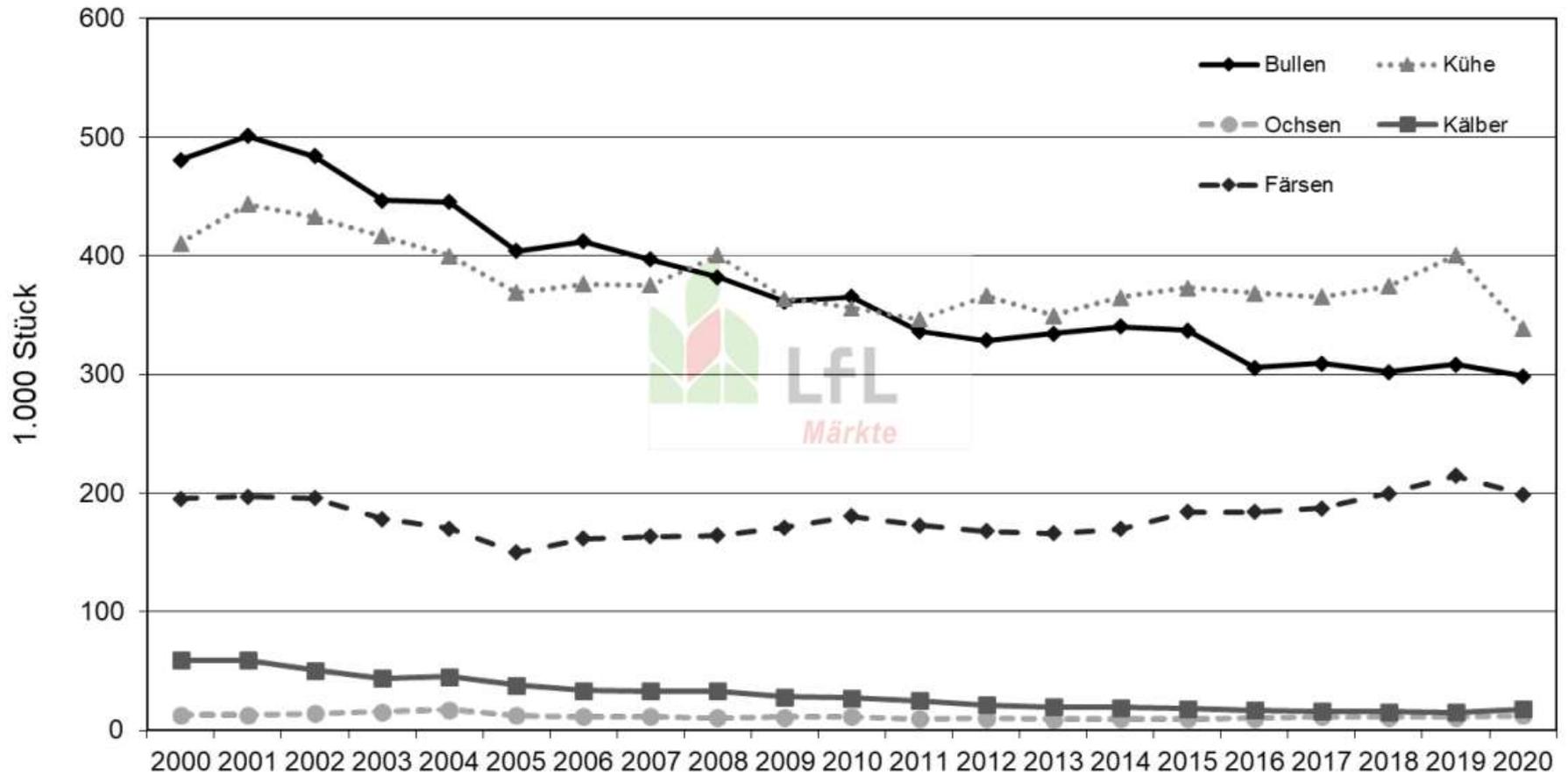
K.-U. Götz
Institut für Tierzucht

Einflussfaktoren auf Rindermast in Bayern



Entwicklung

Gesamtschlachtungen von Rindern in Bayern



Quelle: IEM Jahresbericht 2021

Analyse

- ❑ Zahl der Milchkühe nahm seit 2000 um ca. 25 % ab
- ❑ Zahl der Mastbullen nahm seit 2000 um ca. 40 % ab
- ❑ Mutterkuhhaltung ist weitgehend stabil bei ca. 70.000 Kühen
- ❑ Rasseverhältnisse sind relativ stabil
- ❑ nach wie vor wird ein Großteil der Doppelnutzungskälber nach NS und NRW verkauft

Die „Großen Drei“ der Rindermast; in Tausend

Land	Bestand		Schlachtungen	
	Milchkühe	Mutterkühe	Jungbullen	Kühe+Färsen
Niedersachsen	800	68	265	191
Nordrhein-Westf.	381	61	245	153
Bayern	1.068	68	250	445

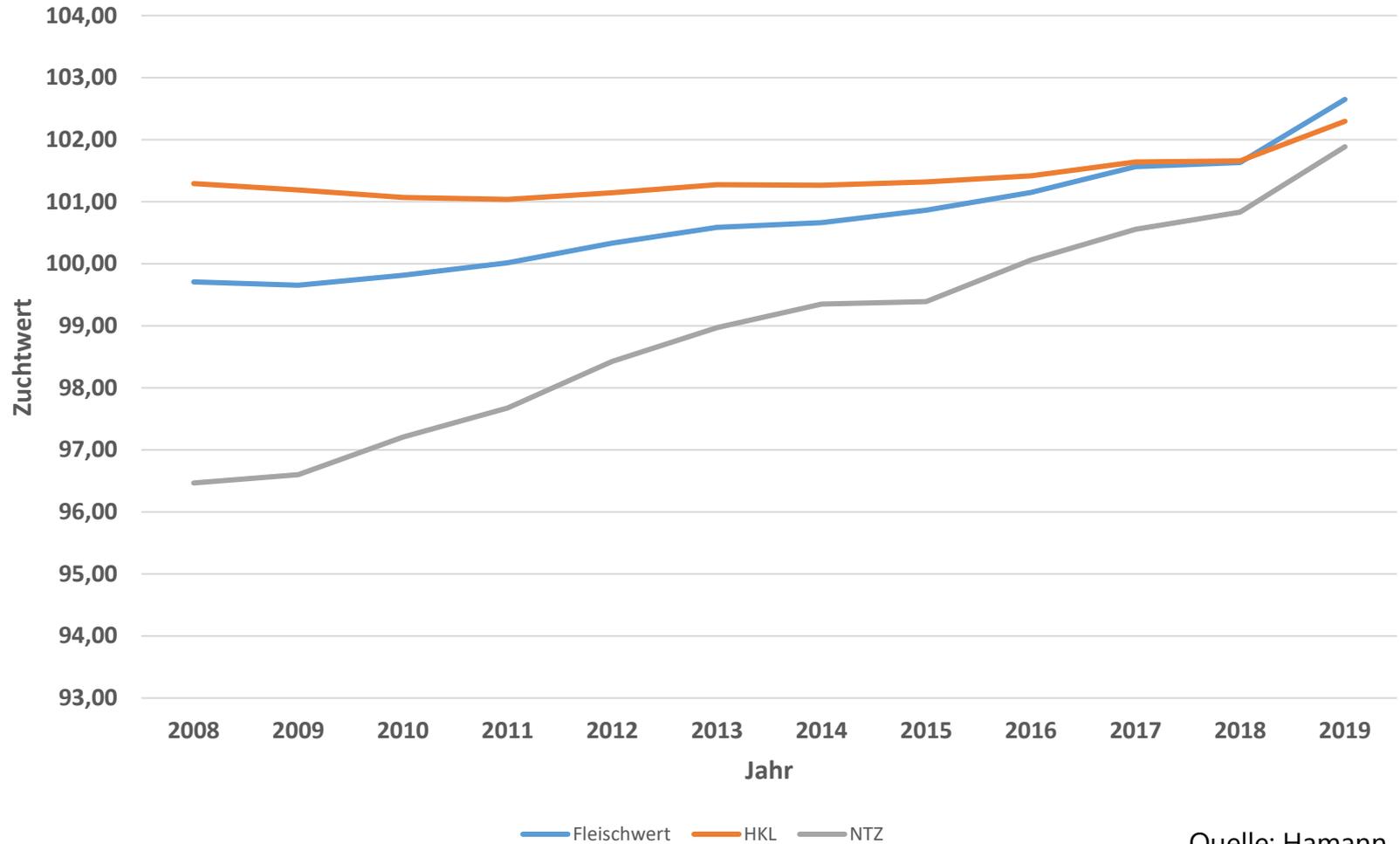
Quelle: Hamann, 2022, BRS 2021

Entwicklung der Fleischleistung Fleckvieh

Jahr	Alter	Gewicht	Nettozun.	HKL	Ausschl.
2010/11	578	407	708	2,34	57,3
2020/21	588	423	725	2,31	57,5

Quelle: Hamann, 2022

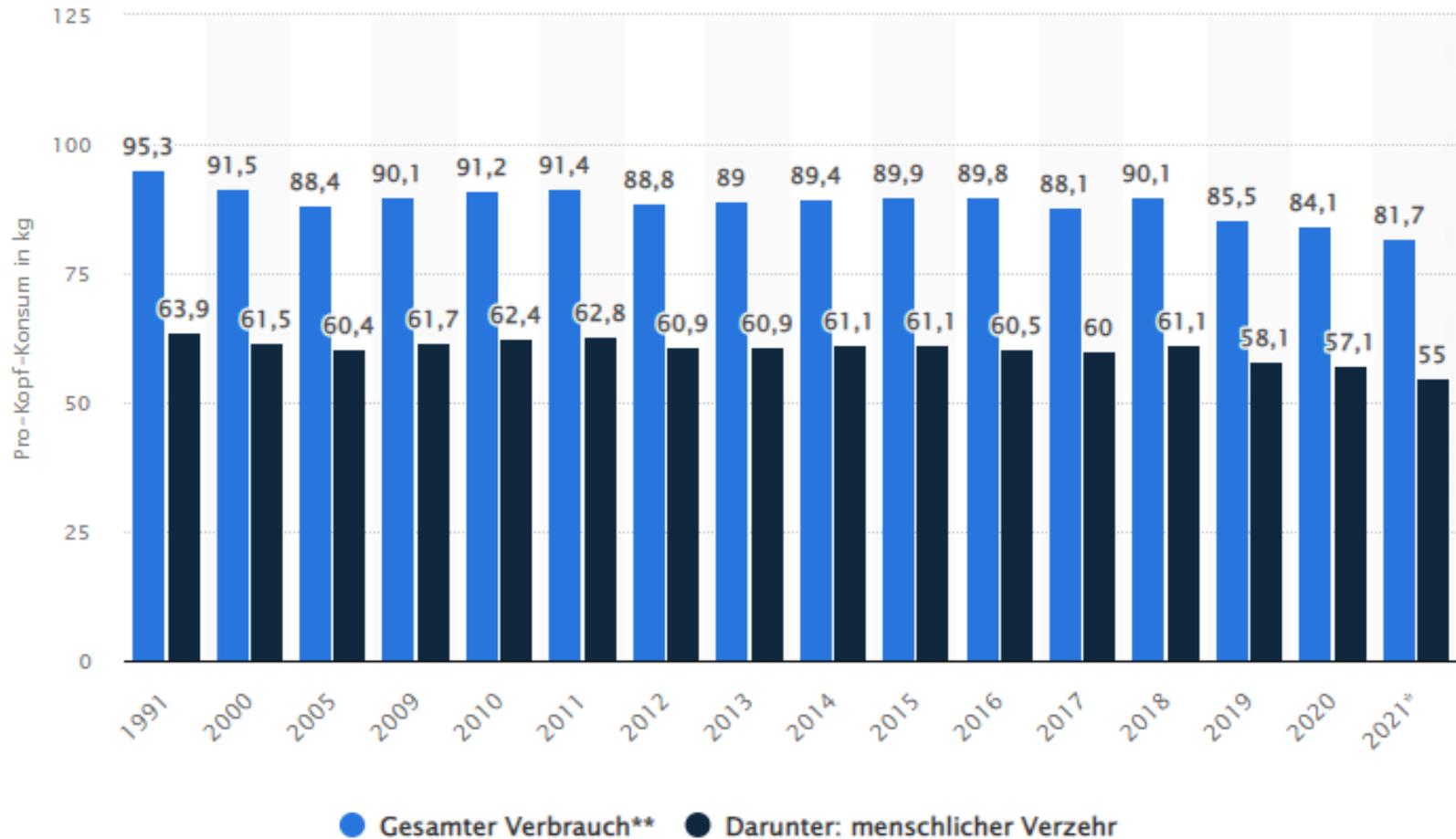
Genetische Trends



Quelle: Hamann, 2022

Verbraucherverhalten

Fleischkonsum in Deutschland



Quelle: Statista 2022

Erwartete Entwicklung Verzehr in Deutschland

	Verzehr/Kopf [kg/a]	
Fleischart	2020	2040
Schwein	34	21,5
Rind	10	8
Geflügel	13	4,5

☐ beachte

- sehr große Streubreite bei Schwein (5-21 kg)
- Rind allein durch Milcherzeugung bestimmt (Veganer?)
- Geflügel schwer einzuschätzen

Welche Tierbestände erwarten wir in Bayern in 2040?

Tierart	2020	2040
Milchkühe	1.100	870
andere Rinder	1.800	1.500
Mastschweine	2.000	1.500
Zuchtsauen	200	135
Schafe	262	250

Jahresdurchschnittsbestände in Tsd.

Zwischenfazit Verbraucherverhalten

- der Fleischkonsum wird deutlich sinken
- Rindfleisch wird wegen des guten Images relativ im Vorteil sein
- es wird aber wegen der sinkenden Nachfrage insgesamt zu einem hohen Preisdruck kommen
- Export als Ventil?

Markt für Mastkälber

Einflüsse auf das Kälberangebot

- ❑ Entwicklung der (Milch-)Kuhbestände ↓
 - weniger Kälber
 - freiwerdende Futterflächen

- ❑ Veränderungen der Produktionsverfahren
 - Verlängerung der ZKZ
 - ✓ weniger Kälber
 - mehr Beef on Dairy
 - ✓ mehr Kälber
 - mehr gesextes Sperma
 - ✓ mehr Kälber für die Mast

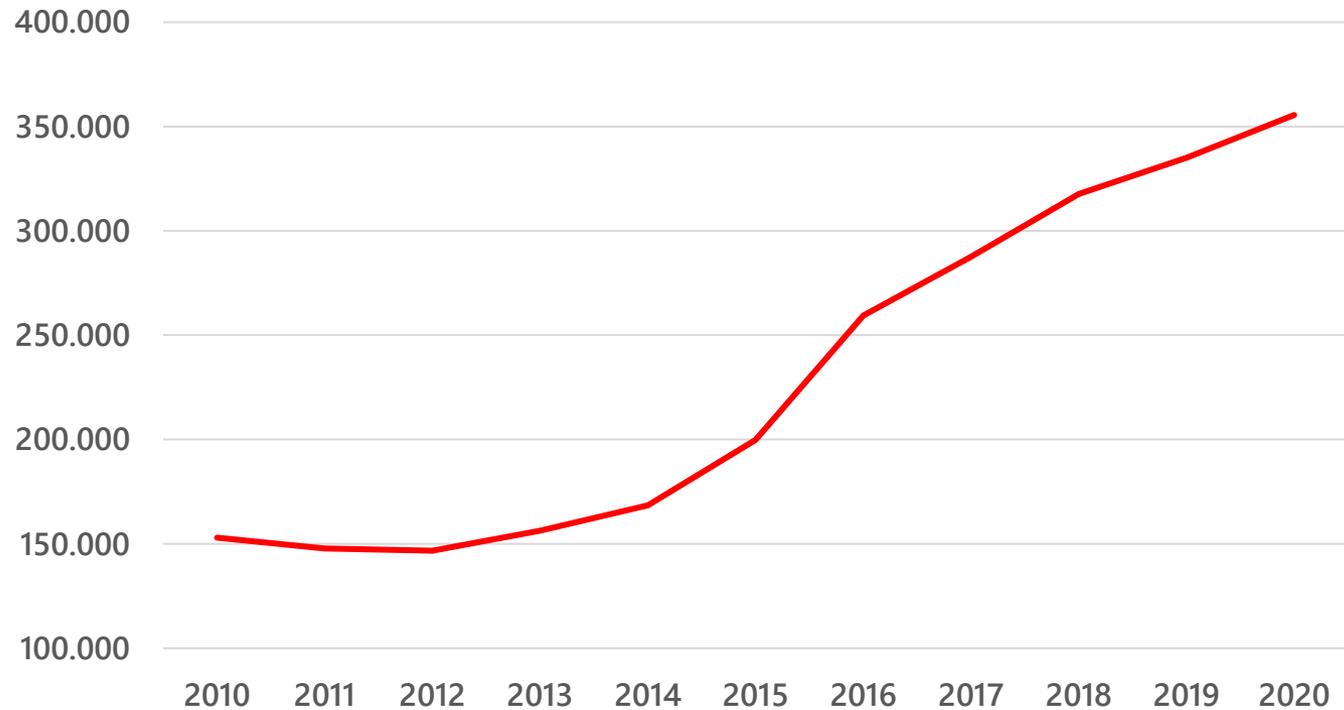
Einflüsse auf das Kälberangebot in Süddeutschland

- ❑ Erschwernisse beim Kälbertransport
 - 28 Tage-Regelung
 - kürzere Transportwege mit mehr Auflagen
 - anteilig verbleiben mehr Kälber in Bayern

- ❑ mehr Mutterkuhhaltung auf freierwerdenden Flächen?

- ❑ neue Produktionsverfahren für Holstein und Braunvieh (z.B. rosa Kalbfleisch)
 - weniger Kälber für Bullenmast

Erstbesamungen mit Fleischrindersamen



Entwicklung Erstbesamungen 2020 zu 2010

Milchrinder: - 20,46 %

Fleischrinder: +132,39 %

Quelle: BRS 2021

Fleischersatz?



Vegetarische und vegane Fleischersatzprodukte

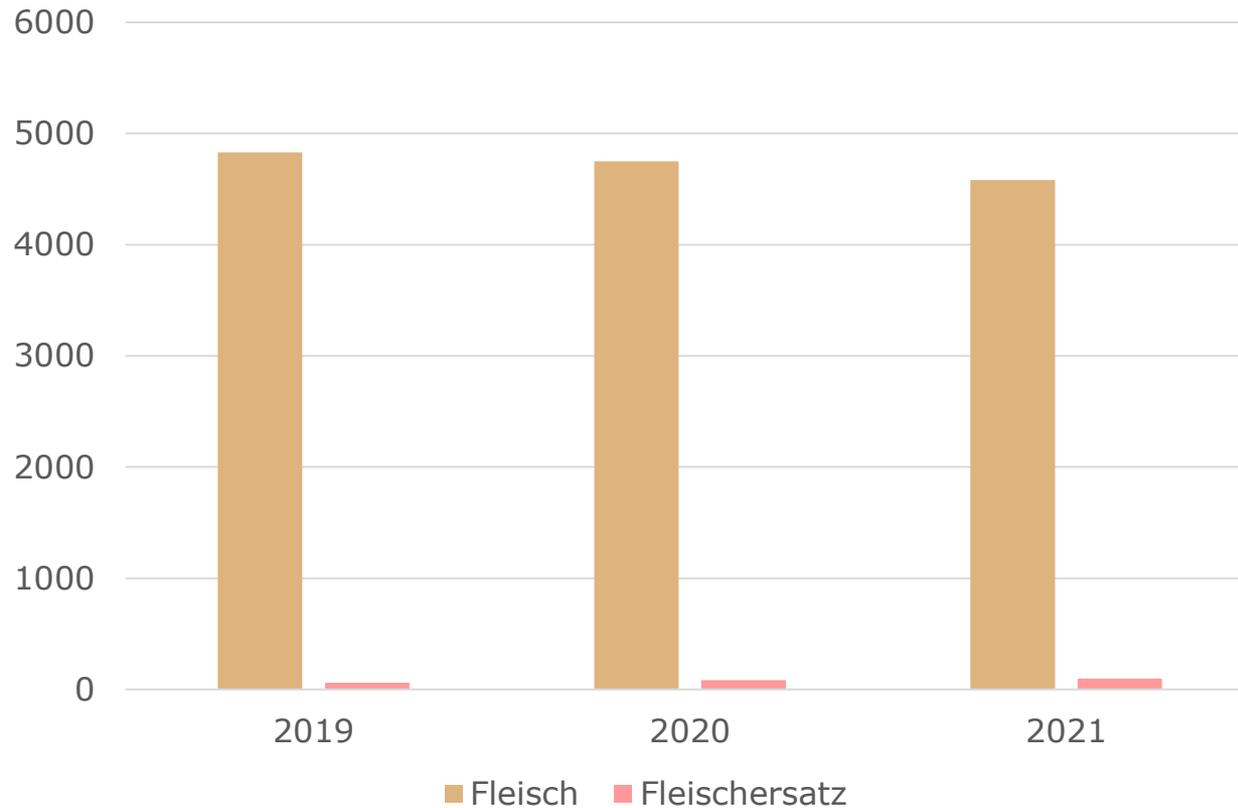
Produktion in Deutschland



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

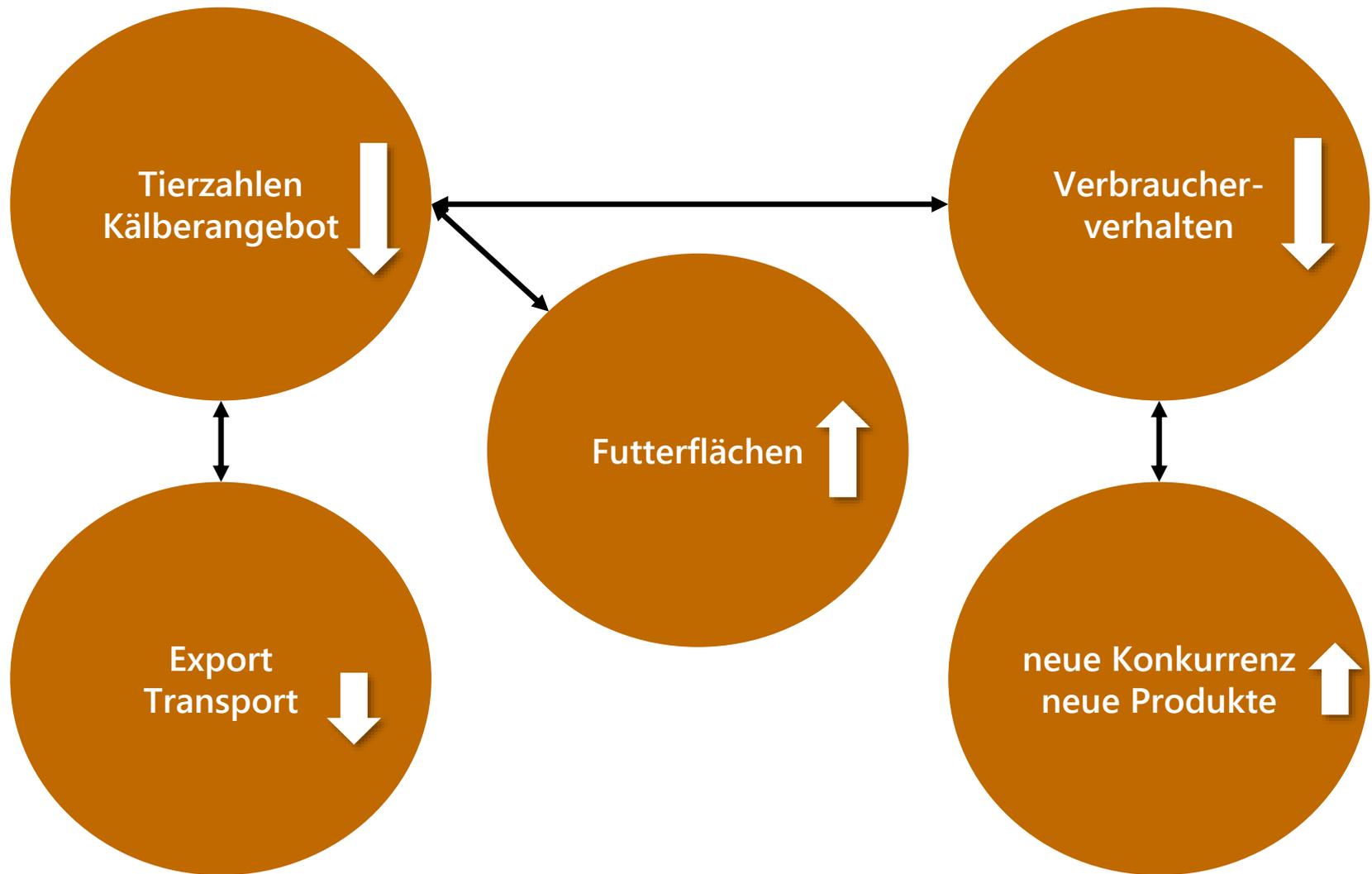
DESTATIS
Statistisches Bundesamt

Fleischersatz?



Das Problem ist eher der rückläufige Konsum als die Konkurrenz durch Ersatzprodukte!

Tendenzen



Was ist sonst noch wichtig?

- ❑ Entwicklung der Rindfleischpreise
 - stark global geprägt
 - offensichtlich kaum vorhersehbar

- ❑ akzeptable Produktionsverfahren
 - bisher noch wenig öffentliche Diskussion
 - weitere Regelungen werden sicherlich kommen → Haidn
 - Futtergrundlage/Nahrungskonkurrenz → Ettle

- ❑ Diskussion um „wertlose“ Bullenkälber von Milchrassen
 - sinnvolle Verwertungen etablieren

- ❑ wie entwickeln sich die Exportmöglichkeiten?

Fazit

- ❑ in der Zukunft werden wir mehr Fläche und weniger Kälber haben

- ❑ die Absatzmöglichkeiten von Kälbern in andere Bundesländer werden schwieriger
 - sinkende Nachfrage
 - Restriktionen beim Transport

- ❑ die Mastverfahren müssen akzeptabler werden
 - Haltungsformen
 - gesundheitliche Herausforderungen der Fresserproduktion
 - Futtergrundlage